

HAUTKLINIK

LEHRSTUHL FÜR DERMATOLOGIE

UNIV.-PROF. DR. MED. HANS F. MERK

WEITER PROFESSUREN INNERHALB DER KLINIK:

W2-PROFESSUR FÜR DERMATOTOXIKOLOGIE

UNIV.-PROF. DR. ELLEN FRITSCHÉ

ANZAHL DER PLANSTELLEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER: 17; NICHTWISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER: 7

ANZAHL ALLER DRITTMITTELFINANZIERTEN MITARBEITER: 3,42 (0,83 WISSENSCHAFTLICHEN UND 0,83 NICHT-WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER)

1. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Entsprechend der Häufigkeit allergischer bzw. durch eine Immunpathogenese bedingte Hauterkrankungen nimmt die Immuntoxikologie einen breiten Bereich unserer Forschungsprojekte ein. Im Vordergrund stehen die Immuntoxikologie kleinmolekularer Antigene bzw. Haptene, was sich aus der besonderen Häufigkeit der allergischen Kontaktdermatitis und allergischen Arzneimittelreaktionen ergibt, welche zumeist durch Haptene ausgelöst werden. Eine weitere Aktualisierung hat dieses Thema dadurch gefunden, da durch die 7th Amendment der Council Directive (EU) und das REACH-Programm ein zunehmender Zwang zu alternativen Verfahren zu Tierversuchen besteht. In diesem Zusammenhang nehmen wir an einem durch das auf EU-Ebene bislang finanziell umfangreichste geförderte biomedizinische Projekt (Sensitive) gemeinsam mit über 10 Partnern in Italien, Frankreich, Niederlande, England und Schweden teil. Es sollen neue molekularbiologische Methoden zum Studium des extrahepatischen Fremdstoffwechsels auf der Ebene von dendritischen, Antigen-präsentierenden Zellen, T-Lymphozyten und Zielzellen (Keratinocyten) entwickelt werden, um ohne Verwendung von Tierexperimenten die Allergenität kleinmolekularer Substanzen (allergisches Kontaktekzem) vorherzusagen.

Weiterhin interessiert uns bei dieser Reaktion deren Abhängigkeit vom Fremdstoffmetabolismus der Haptene. Da die Evidenzen für die Bedeutung oxidativer Stoffwechselreaktionen bei der Prozessierung kleinmolekularer Haptene einschließlich ihrer Metabolisierung durch Cytochrom P450 (CYP)-Enzymen zunehmen, ist die Charakterisierung dieser Isoenzyme in extrahepatischen Zellen - vor allem Antigen-präsentierender Zellen - ein weiterer Schwerpunkt unseres Arbeitskreises. Gleichfalls wird die Bedeutung von CYP-Isoenzymen sowie der Transportproteine und ihre Regulation im Metabolismus von Fremdstoffen in Keratinocyten und Fibroblasten untersucht. Durch Erfassung der mRNA-Expression mittels Exon-Array Analyse wird der Einfluss von Xenobiotika auf die Genexpression in Haut- und Antigen-präsentierenden Zellen untersucht. Dreidimensionale Organkultursysteme werden weiterentwickelt und eingesetzt, welche bei dermatopharmakologischen und immuntoxikologischen Untersuchungen Anwendung finden. Neben der erwähnten EU-Förderung wird dieses Projekt auch durch das BMFT gefördert.

Desweiteren untersuchen wir in direkter Zusammenarbeit mit dem Institut für Biochemie (UK Aachen) die biologische Funktion des Zytokins Interleukin (IL)-31, insbesondere die Bedeutung dieses Zytokins bei der Pathogenese von entzündlichen Hauterkrankungen, Allergien des Soforttypes, sowie bei der Reaktion der menschlichen Haut auf UVB-Strahlung.

Weitere Projekte gelten der Prävention und Behandlung maligner Tumoren der Haut und ihrer Vorstufen einschließlich der aktinischen Keratosen. Ziel der Projekte ist u.a. die nichtinvasive Behandlung von aktinischen Keratosen und Nicht-Melanom-Tumoren der Haut z.B. mittels photodynamischer Therapie oder Laser bei gleichzeitiger Kontrolle der Diagnose und Therapie mittels neuer Bildgebungsverfahren (in Kooperation mit IHT Aachen, Prof. Kurz, RWTH). Darüber hinaus ist unsere Klinik an einer SFB-Initiative zur Nutzung der NMR-Technologie bei dermatologischen und dermatotoxikologischen Fragestellungen. Außerdem untersuchen wir die Bedeutung von membranständigen Transportproteinen und metabolisierenden CYP Enzymen in der Pathogenese und Therapie von melanozytären und nicht-melanozytären Tumoren.

Ab 1. Mai 2009 ist eine neue W2-Professur für Dermatotoxikologie eingerichtet und besetzt. Dabei bestehen die personellen und räumlichen Voraussetzungen gemeinsam mit dem IUF Düsseldorf in Erweiterung des eingangs erwähnten immuntoxikologischen Schwerpunktes unserer Klinik eine Forschergruppe mit dermatotoxikologischem und neurotoxikologischem Schwerpunkt einzurichten, bei dem die pathophysiologische Bedeutung des Ah-Rezeptors im Vordergrund des Projektes stehen soll.

Es ergeben sich im Einzelnen folgende in Düsseldorf und Aachen bearbeitete Projekte:

- Die Bedeutung des AhR-Signalweges bei der UV-induzierten Hautalterung (Förderung durch DFG, SFB 728, Teilprojekt C4)
- Der AhR als Mediator endokriner Störung in der Haut (Förderung durch BMU, Projekt B6)
- Die Aktivitäten Fremdstoff metabolisierender Enzyme in verschiedenen in vitro Modellen der Haut (Förderung durch COLIPA)
- Entwicklung prädiktiver in vitro Tests zur Untersuchung der Entwicklungsneurotoxizität (Förderung durch BMBF)
- Etablierung von NHNP Zellen als in vitro-Modell zum Screening des neurotoxischen Potentials von Substanzen (Förderung durch Bundesinstitut für Risikobewertung)
- Einfluss von polybromierten Diphenylethern auf die neurale Entwicklung: Untersuchungen an normalen humanen neuralen Progenitor-Zellen (Förderung durch BMU, Projekt B1)
- Nahrungsmittelbestandteile als Modulatoren der neuralen Entwicklung: Rolle des AhR (Förderung durch DFG, GRK 1427, TP 3)

2. DRITTMITTEL

2.1 über die Drittmittelstelle des UKA verwaltete Mittel

P 1: CASM981 C2316

Projektleiter: Prof. Dr. med. Merk
Förderer: Industrie
FSP der Fakultät: kein Schwerpunkt

P 2: RPCEO4G1502

Projektleiter: Prof. Dr. med. Merk
Förderer: Industrie
FSP der Fakultät: kein Schwerpunkt

P 3: In vitro Assessment of Allergens

Projektleiter: Prof. Dr. med. Merk
Förderer: EU
FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 4: Solaraze OCM

Projektleiter: Prof. Dr. med. Merk
Förderer: Industrie
FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 5: Skin Arrays TIP Program

Projektleiter: Prof. Dr. med. Merk
Förderer: Memorec
FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 6: Klinische Prüfung Synalar®-

Projektleiter: Prof. Dr. med. Merk
Förderer: SAM GmbH
FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 7: Klinische Prüfung Synalar®-

Projektleiter: Prof. Dr. med. Merk
Förderer: SAM GmbH
FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 8: Hauttoxizitätsprüfung

Projektleiter: Prof. Dr. med. Merk
Förderer: BMBF / PTJ
FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 9: Einfluss von Pantothenat auf die Genexpression in Haut- und Entzündungszellen und die Bedeutung des Wirkstoffes bei der Wundheilung

Projektleiter: Prof. Dr. med. Baron
Förderer: Industrie
FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 10: Einfluss von Pantothenat auf die Genexpression in Haut- und Entzündungszellen und die Bedeutung des Wirkstoffes bei der Wundheilung

Projektleiter: Prof. Dr. med. Baron
Förderer: Industrie
FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 11: Einfluss von Pantothenat auf die Genexpression in Haut- und Entzündungszellen und die Bedeutung des Wirkstoffes bei der Wundheilung

Projektleiter: Prof. Dr. med. Baron
Förderer: Industrie
FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 12: Bedeutung des aktiven vektoriiellen Transports von Entzündungsmediatoren in der Pathogenese des malignen Melanoms

Projektleiter: Prof. Dr. med. Baron
Förderer: START
FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 13: Regulation TAP Melanom

Projektleiter: Prof. Dr. med. Baron / Dr. Heise
Förderer: START
FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 14: IL-31 Regulation in Pathogenese und Therapie von T-Zell vermittelten allergischen Soforttypreaktionen und entzündlichen Hauterkrankungen

Projektleiter: Prof. Dr. med. Baron / Prof. Lüscher
 Förderer: DFG/SFB542
 FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 15: MyGiant CERL080ADE08

Projektleiter: Prof. Dr. med. Megahed
 Förderer: Novartis Pharma
 FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 16: EU_CCBE-2003_MedPulser

Projektleiter: PD Dr. med. Höller Obrigkeit
 Förderer: Genetronics
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 17: HO2300/3-2 – Dermatopharmakologische Untersuchungen und Diagnostik kutaner Karzinome mittels hochauflösender optischer Kohärenztomographie

Projektleiter: PD Dr. med. Höller Obrigkeit
 Förderer: DFG
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 18: HO2300/3-2 – Dermatopharmakologische Untersuchungen und Diagnostik kutaner Karzinome mittels hochauflösender optischer Kohärenztomographie

Projektleiter: PD Dr. med. Höller Obrigkeit
 Förderer: DFG
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 19: Studie IMPACT12999: Bifonazol vs. Placebo after four-weeks of onychomycosis treatment (two-weeks non-surgical nail ablation of diseased nail matrix with 40 % urea paste).

Projektleiter: PD Dr. med. Höller Obrigkeit
 Förderer: Bayer Consumer Care AG
 FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 20: AB283/1-2 – Dermatopharmakologische Untersuchungen und Diagnostik kutaner Karzinome mittels hochauflösender optischer Kohärenztomographie

Projektleiter: PD Dr. med. Höller Obrigkeit
 Förderer: DFG
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 21: Hautverträglichkeit Penatenpflegetücher

Projektleiter: PD Dr. med. Ott
 Förderer: Penaten
 FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 22: IHelp Infliximab

Projektleiter: Dr. med. Rösener
 Förderer: IFE GmbH / Essex
 FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 23: Grundlagenorientierte Untersuchung zur Wirkung der wassergefilterten Infrarot-A Strahlung (wIRA) auf Zellen der Haut

Projektleiter: Dr. med. von Felbert
 Förderer: Dr. med. h.c. E. Braun-Stiftung
 Kooperationen: Institut für Neuropathologie, UK Aachen Klinik für Dermatologie, Inselspital, Universität Bern, Schweiz

FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 24: Die Rolle von Interleukin-6 und Neurotrophinen in der Melanomentstehung und –Progression

Projektleiter: Dr. med. von Felbert
 Förderer: START
 FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 25: Prospektive randomisierte Studie zur Wirksamkeit der Photodynamischen Therapie bei aktinischen Keratosen

Projektleiter: Dr. med. von Felbert
 Förderer: Dr. med. h. c. E. Braun-Stiftung
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 26: Psoriasis Blaulichtbehandlung

Projektleiter: Dr. med. von Felbert
 Förderer: Philips Technologie
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 27: Die Bedeutung des AhR-Signalweges bei der UV-induzierten Hautalterung

Projektleiter: Prof. Dr. med. Fritsche
 Förderer: DFG
 FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 28: Die AhR als Mediator endokriner Störung der Haut

Projektleiter: Prof. Dr. med. Fritsche
 Förderer: BMU
 FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 29: Die Aktivitäten Fremdstoff metabolisierender Enzyme in verschiedenen in vitro Modellen der Haut

Projektleiter: Prof. Dr. med. Fritsche
 Förderer: COLIPA
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 30: Die Aktivitäten Fremdstoff metabolisierender Enzyme in verschiedenen in vitro Modellen der Haut

Projektleiter: Prof. Dr. med. Fritsche
 Förderer: COLIPA
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 31: Entwicklung prädiktiver in vitro Tests zur Untersuchung der Entwicklungsneurotoxizität

Projektleiter: Prof. Dr. med. Fritsche
 Förderer: BMBF
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 32: Etablierung von NHNP Zellen als in vitro-Modell zum Screening des neurotoxischen Potentials von Substanzen

Projektleiter: Prof. Dr. med. Fritsche
 Förderer: Bundesinstitut für Risikobewertung
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 33: Einfluss von polybromierten Diphenylethern auf die neurale Entwicklung: Untersuchungen an normalen humanen neuronalen Progenitor-Zellen

Projektleiter: Prof. Dr. med. Fritsche
 Förderer: BMU
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 34: Etablierung von NHNP Zellen als in vitro-Modell zum Screening des neurotoxischen Potentials von Substanzen

Projektleiter: Prof. Dr. med. Fritsche
 Förderer: Bundesinstitut für Risikobewertung
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 35: Einfluss von polybromierten Diphenylethern auf die neurale Entwicklung: Untersuchungen an normalen humanen neuronalen Progenitor-Zellen

Projektleiter: Prof. Dr. med. Fritsche
 Förderer: BMU
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 36: Nahrungsmittelbestandteile als Modulatoren der neuronalen Entwicklung: Rolle des AhR

Projektleiter: Prof. Dr. med. Fritsche
 Förderer: DFG
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

3. PUBLIKATIONEN**3.1 Originalarbeiten, Reviews, Editorials: gelistet in WoS/Medline**

- [1] Blanca M, Romano A, Torres MJ, Fernández J, Mayorga C, Rodriguez J, Demoly P, Bousquet PJ, Merk HF, Sanz ML, Ott H, Atanaskovic-Markovici M (2009) Update on the evaluation of hypersensitivity reactions to betalactams. *Allergy*.64:183-93 (IF 6,38)
- [2] Blömeke B, Brans R, Coenraads PJ, Dickel H, Bruckner T, Hein DW, Heesen M, Merk HF, Kawakubo Y (2009) Para-phenylenediamine and allergic sensitization: risk modification by N-acetyltransferase 1 and 2 genotypes. *Br J Dermatol*.161:1130-5 (IF 4,26)
- [3] Blömeke B, Brans R, Dickel H, Bruckner T, Erdmann S, Heesen M, Merk HF, Coenraads PJ (2009) Association between TNFA-308 G/A polymorphism and sensitization to para-phenylenediamine: a case-control study. *Allergy*.64:279-83 (IF 6,38)
- [4] Bousquet PJ, Demoly P, Romano A, Aberer W, Bircher A, Blanca M, Brockow K, Pichler W, Torres MJ, Terreehorst I, Arnoux B, Atanaskovic-Markovici M, Barbaud A, Bijl A, Bonadonna P, Burney PG, Caimmi S, Canonica GW, Cernadas J, Dahlen B, Daures JP, Fernandez J, Gomes E, Gueant JL, Kowalski ML, Kvedariene V, Mertes PM, Martins P, Nizankowska-Mogilnicka E, Papadopoulos N, Ponvert C, Pirmohamed M, Ring J, Salapatas M, Sanz ML, Szczeklik A, Van Ganse E, De Weck AL, Zuberbier T, Merk HF, Sachs B, Sidoroff A, Global Allergy, Asthma European Network (GALEN) and Drug Allergy and Hypersensitivity Database (DAHD) and the European Network for Drug Allergy (ENDA) (2009) Pharmacovigilance of drug allergy and hypersensitivity using the ENDA-DAHD database and the GALEN platform. The Galenda project. *Allergy*.64:194-203 (IF 6,38)
- [5] Brans R, Merk HF (2009) [Aspects of occupational skin diseases in hair dressers] *Hautarzt*.60:973-8 (IF 0,434)
- [6] Brans R, Ott H, Merk HF (2009) [Wheat-dependent, exercise-induced anaphylaxis] *Hautarzt*.60:956-60 (IF 0,434)
- [7] Brans R, Skazik C, Merk HF, Blömeke B (2009) [Sensitisation to p-Phenylenediamine. Effects of metabolism and individual susceptibility] *Hautarzt*.60:26-31 (IF 0,434)
- [8] Brans R, Wosnitza M, Baron JM, Merk HF (2009) [Contact sensitization to azole antimycotics] *Hautarzt*.60:372-5 (IF 0,434)
- [9] Hütten M, Lassay L, Sachs B, Deutz P, Mertens R, Baron JM, Merk HF, Ott H (2009) Successful topical treatment of sorafenib-induced hand-foot skin reaction in a child with hepatocellular carcinoma. *Pediatr Dermatol*.26:349-50 (IF 1,031)

- [10] Merk HF (2009) [Allergic contact dermatitis] *Hautarzt*.60:10-2 (IF 0,434)
- [11] Merk HF (2009) [In Process Citation] *Hautarzt*.60:961 (IF 0,434)
- [12] Merk HF (2009) Drug skin metabolites and allergic drug reactions. *Curr Opin Allergy Clin Immunol*.9:311-5 (IF 3,151)
- [13] Mühlhoff C, Megahed M (2009) [Therapy of subcorneal pustulosis (Sneddon-Wilkinson disease) with tacalcitol] *Hautarzt*.60:369-70 (IF 0,434)
- [14] Mühlhoff C, Rübber A, Gassler N, Megahed M (2009) [Primary cutaneous CD30+ ALK(-) anaplastic large cell T-cell lymphoma] *Hautarzt*.60:954-6 (IF 0,434)
- [15] Obrigkeit DH, Jugert FK, Beermann T, Baron JM, Frank J, Merk HF, Bickers DR, Abuzahra F (2009) Effects of photodynamic therapy evaluated in a novel three-dimensional squamous cell carcinoma organ construct of the skin. *Photochem Photobiol*.85:272-8 (IF 2,253)
- [16] Ott H, Bergström MA, Heise R, Skazik C, Zwadlow-Klarwasser G, Merk HF, Baron JM, Karlberg AT (2009) Cutaneous metabolic activation of carboxime, a self-activating, skin-sensitizing prohapten. *Chem Res Toxicol*.22:399-405 (IF 3,74)
- [17] Ott H, Fölster-Holst R (2009) [Pediatric dermatology] *Hautarzt*.60:182 (IF 0,434)
- [18] Ott H, Sieber J, Brehler R, Fölster-Holst R, Kapp A, Klimek L, Pfaar O, Merk H (2009) Efficacy of grass pollen sublingual immunotherapy for three consecutive seasons and after cessation of treatment: the ECRIT study. *Allergy*.64:1394-401 (IF 6,38)
- [19] Ott H, Sieber J, Brehler R, Fölster-Holst R, Kapp A, Klimek L, Pfaar O, Merk H (2009) Efficacy of grass pollen sublingual immunotherapy for three consecutive seasons and after cessation of treatment: the ECRIT study. *Allergy*.64:179-86 (IF 6,38)
- [20] Ott H, Stanzel S, Ocklenburg C, Merk HF, Baron JM, Lehmann S (2009) Total serum IgE as a parameter to differentiate between intrinsic and extrinsic atopic dermatitis in children. *Acta Derm Venereol*.89:257-61 (IF 3,007)
- [21] Schönberger S, Ott H, Gudowius S, Wüller S, Baron JM, Merk HF, Lassay L, Megahed M, Feyen O, Laws HJ, Dilloo D, Borkhardt A, Niehues T (2009) Saving the red baby: successful allogeneic cord blood transplantation in Omenn syndrome. *Clin Immunol*.130:259-63 (IF 3,863)
- [22] Sertznig P, Wahl R, Mühlhoff C, Megahed M (2009) [Congenital unilateral linear porokeratosis] *Hautarzt*.60:949-52 (IF 0,434)
- [23] Wahl RU, Blazek C, Megahed M (2009) [HPV type 16-associated anal intraepithelial neoplasia (AIN)] *Hautarzt*.60:371-2 (IF 0,434)
- [24] Wahl RU, Knüchel R, Megahed M (2009) [HPV type 33-associated penile intraepithelial neoplasia (PIN)] *Hautarzt*.60:952-4 (IF 0,434)
- [25] Wendel AF, Skazik C, Merk HF, Baron JM (2009) [Multidrug resistance-associated proteins in malignant melanoma. Molecular markers for therapy] *Hautarzt*.60:250-1 (IF 0,434)
- [26] Wiederholt T, Heise R, Skazik C, Marquardt Y, Joussen S, Erdmann K, Schröder H, Merk HF, Baron JM (2009) Calcium pantothenate modulates gene expression in proliferating human dermal fibroblasts. *Exp Dermatol*.18:969-78 (IF 3,239)
- [27] Wosnitza M, Bozkurt A, O'Dey D, Pallua N, Megahed M (2009) [Merkel cell carcinoma] *Hautarzt*.60:366-8 (IF 0,434)
- [28] Zuberbier T, Asero R, Bindslev-Jensen C, Walter Canonica G, Church MK, Giménez-Arnau A, Grattan CE, Kapp A, Merk HF, Rogala B, Saini S, Sánchez-Borges M, Schmid-Grendelmeier P, Schünemann H, Staubach P, Vena GA, Wedi B, Maurer M, Dermatology Section of the European Academy of Allergology and Clinical Immunology, Global Allergy and Asthma European Network, European Dermatology Forum, World Allergy Organization (2009) EAACI/GA(2)LEN/EDF/WAO guideline: definition, classification and diagnosis of urticaria. *Allergy*.64:1417-26 (IF 6,38)
- [29] Zuberbier T, Asero R, Bindslev-Jensen C, Walter Canonica G, Church MK, Giménez-Arnau AM, Grattan CE, Kapp A, Maurer M, Merk HF, Rogala B, Saini S, Sánchez-Borges M, Schmid-Grendelmeier P, Schünemann H, Staubach P, Vena GA, Wedi B, Dermatology Section of the European Academy of Allergology and Clinical Immunology, Global Allergy and Asthma European Network, European Dermatology Forum, World Allergy Organization (2009) EAACI/GA(2)LEN/EDF/WAO guideline: management of urticaria. *Allergy*.64:1427-43 (IF 6,38)

3.2 Originalarbeiten, Reviews, Editorials: nicht gelistet

- [1] Höller Obrigkeit D, Merk H.F. Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Venensystems; *Medizin & Praxis „Venenerkrankungen/Ulcus Cruris“*

3.3 Beiträge in Lehr-/Handbüchern, Monographien

- [1] Merk HF, Höller Obrigkeit D: Diagnosis of Drug Hypersensitivity in vitro. In: Marzulli and Maibach's *Dermatotoxicology*, editors Hongbo Zhai, Howard I. Maibach, Klaus-Peter Wilhelm, CRC Group, Boca Raton, FL, USA; Chapter 88, pp 781-786, ISBN: 978-0849397738
- [2] Baron JM: Retinoid pharmacology. In Krieg, Bickers, Miyachi (Herausgeber): *Therapy of Skin Diseases*, pp 77 – 85, ISBN 978-3-540-78813-3, Springer Verlag, Berlin Heidelberg, 2009
- [3] Ott H: Pädiatrische Dermatologie. In Karges, Beate; Wagner Norbert (Herausgeber): *Pädiatrie... in 5 Tagen*, ISBN 978-3-642-01567-0, Springer Verlag, 2009, 7 Seiten

3.4 Diplomarbeiten / Masterarbeiten, Dissertationen, Habil.-schriften

Habilitationschriften:

- [1] PD Dr. med. D. Höller Obrigkeit: Entwicklung und Charakterisierung von in vitro Test-Systemen zur Evaluierung dermtopharmakologischer und dermatotoxikologischer Fragestellungen
- [2] PD Dr. med. H. Ott: Klinische und experimentelle Untersuchungen zur Optimierung der in vitro-Diagnostik allergischer Erkrankungen

4. SONSTIGES

4.1 Gutachtertätigkeiten für Organisationen

Prof. Dr. med. H.F. Merk und wissenschaftl. Mitarbeiter

- ca. 50 berufsdermatologische Gutachten

4.2 Gutachtertätigkeiten für Zeitschriften

Prof. Dr. med. H.F. Merk

- J.invest.Dermatol.
- Allergy
- Skin Pharmacology
- Exp. Dermatol.
- Pharmacogenetics
- JAAD
- Hautarzt
- Toxicol.appl..Pharmacol.

Prof. Dr. med. M. Megahed

- Archives of Dermatology
- American Journal of Clinical Dermatology
- British Journal of Dermatology
- Clinical an Experimental Dermatology
- Drugs & Aging
- Deutsches Ärzteblatt
- Journal der Deutschen Dermatologische Gesellschaft
- Journal of the European Academy of Dermatology and Venereology
- Graefe's Archive for Clinical and Experimental Ophthalmology
- Hautarzt
- Melanoma Research

Prof. Dr. med. J.M. Baron

- The Lancet
- Journal of Investigative Dermatology
- Allergy
- British Journal of Dermatology
- Pharmacogenetics
- American Journal of Pharmacogenomics
- Experimental Dermatology
- Toxicology an Applied Pharmacology
- Skin Pharmacology and Applied Skin Physiology (Editorial Board)
- Hautarzt
- Human Immunology
- International Archives of Allergy and Immunology

PD Dr. med. H. Ott

- British Journal of Dermatology
- European Journal of Pediatrics
- Journal of Medical Case reports
- Hautarzt

PD Dr. med. D. Höller Obrigkeit

- Mycoses

Dr. med. V. von Felbert

- Hautarzt

4.3 wissenschaftliche Ämter

Prof. Dr. med. H.F. Merk:

- Mitglied des Vorstandes des Ärzteverbandes Deutscher Allergologen (seit 1994)
- Mitglied des Beirates der Deutschen Gesellschaft für Allergologie, Asthma und klinische Immunologie (seit 1994)
- Mitglied der Arzneimittelzulassungskommission A des Bundesamtes für Arzneimittel und Medizinprodukte (seit 1995)
- Stellv. Sprecher des IZKF „BIOMAT.“ (1997-2006)
- Vorsitzender der Habilitationskommission der Fakultät (seit 1997)
- Mitglied der Leopoldina, Halle (seit 2000)
- Mitglied des Unterausschusses der MAK-Kommission (DFG) für „Haut und Allergie“ und „Kühlschmiermittel“ (seit 1990)
- Ständiger Gast der MAK-Kommission der DFG (seit '96)
- Adjunct Professor of Dermatology an der CWRU, Cleveland, OH, USA (seit 1992)
- Prof. Dr. med. J.M. Baron
- Mitglied des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft Dermatologischer Forschung (ADF)
- Sprecher der AG Genomik und Proteomik der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Forschung (ADF) 2003-2007
- Vorsitz (Secretary Advisory Board) der „Genomics and Proteomics of the skin“ – und „Oncology of the skin“ Sektion der International Society of Skin Pharmacology and Physiology (ISP)
- Member Evaluation Board for the Dermatology Faculty of “Faculty of 1000 Medicine”
- Gutachter Deutsche Krebshilfe
- Gutachter Israel Science Foundation
- Gutachter FCT Science and Technology Foundation (Portugal)

Prof. Dr. med. M. Megahed

- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Forschung
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Dermahistologie
- Mitglied der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft
- Mitglied der European Academy of Dermatology and Venerology
- Mitglied der International Society of Dermatopathology
- Mitglied der Society of International Dermatology
- Prüfer für die Weiterbildungs-Zusatzbezeichnung Dermatohistologie bei der Ärztekammer NRW

4.4 Mitgliedschaften in einem Editorial Board

Prof. Dr. med. H.F. Merk

- Allergy
- Hautarzt
- Klinikarzt
- Berufsdermatosen

Prof. Dr. med. J.M. Baron

- Skin Pharmacology and Applied Skin Physiology
- Hautarzt
- Zeitschrift für Hautkrankheiten H+G

4.5 Herausgeber/ Mitherausgeber von Zeitschriften

Prof. Dr. med. H.F. Merk

- Skin Pharmacology and Applied Skin Physiology
- Hautarzt

4.6 Ausrichtung von Konferenzen und Tagungen

Prof. Dr. med. H.F. Merk

- EUREGIO – Hauttumorzentrum, Aachen, 28.03.2009
- 21. Aachener Dermatologenabend, Aachen, 13.05.2009
- EUREGIO – Allergiesymposium Köln / Aachen / Liege / Maastricht, Köln, 24.10.2009
- 4. Westdeutscher Allergie-Roundtable, Köln, 30. und 31.10.2009
- 22. Aachener Dermatologenabend, Aachen, 02.12.2009

4.7 Preise/ Auszeichnungen

Dr. med. Richard Brans

- 12. Tagung der DWFA (27-20.11.2009) Posterpreis: Fallberichte zur weizen-abhängigen anstrengungs-induzierten Anaphylaxie
- Bo Holmsted Poster Award: VII World Congress on Alternatives & Animal Use in the Life Science (30. August bis 3. September 2009), Rom, für das Poster „Human Neurospheres can identify Neurotoxicants in vitro“ T. Rockel, J. Abel, E. Fritsche.
- Doerenkamp-Zbinden Poster Prize 2009: VII World Congress on Alternatives & Animal Use in the Life Science (30. August bis 3. September 2009), Rom, für das Poster „Human Neurospheres can identify Neurotoxicants in vitro“ T. Rockel, J. Abel, E. Fritsche.
- Dr. Christine Götz, AG Fritsche, Molekulare Toxikologie, wurde anlässlich des 46. Kongresses der Europäischen Gesellschaften für Toxikologie (EUROTOX 2009), der vom 13. bis 16. September 2009 in Dresden stattfand, mit dem Young Scientist Award ausgezeichnet (Posterpräsentation: „Metabolic Capacities Of In Vitro Alternatives For Drug Testing In Skin: Insights From The Colipa Skin Metabolism Project“ Götz, C, Ruwiedel, K, Pfeiffer, R, Hübenthal, U, Edwards, RJ, Carmichael, P, Aeby, P, Goebel, C, Pease, CK, Fritsche, E).